Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Realisierung von militärischen Grossprojekten in der Schweiz

Das Luftraumüberwachungssystem FLORAKO und das Führungsinformationssystem Heer (FIS HE) sind Schlüsselprojekte unserer Armee. Sie wurden zu wesentlichen Teilen in der Schweiz entwickelt. Der CEO von Thales Suisse, Bruno Giger, nimmt Stellung zu verschiedenen Fragen im Sicherheitsbereich.

Alfred Markwalder,
Stellvertretender Chefredaktor ASMZ

Thales Suisse gehört zum weltweiten Konzern Thales. Welches Gewicht hat Thales Suisse? Wie können Sie Ihre Landesgesellschaft einbringen?

Die Thales Gruppe ist mit 68 000 Mitarbeitenden in mehr als 50 Ländern präsent und organisatorisch in drei Regionen aufgeteilt.

Die Thales Suisse SA gehört dabei zu den wichtigsten industriellen Ländern. Rund 200 Mitarbeitende in der Schweiz erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz von 177 Mio. Franken. Zusätzlich hat der Schweizer Markt für Thales schon mehrfach eine Referenzrolle eingenommen: etwa mit den taktischen Funkgeräten SE-X35, mit verschiedenen Flug- und Fahrsimulatoren, mit dem aktiven Teil am Vorhaben IFASS (Integriertes Funkaufklärungs- und Sendesystem) oder mit dem Luftraumüberwachungs- und Einsatzleitsystem FLORAKO.

Besondere Bedeutung kommt der Firma Thales in Zürich als Kompetenzzentrum für Richtfunk (Line of Sight – LOS) zu. In dieser Funktion zeichnet sie für die Entwicklung und Innovation zugunsten der gesamten Gruppe verantwortlich. Highlight ist die gegenwärtig laufende Weiterentwicklung des schweizerischen LOS R-905 von 8 Mbps Bandbreite auf neu 155 Mbps. Mit diesem Quantensprung besetzt Thales und speziell Thales Suisse das internationale Spitzenfeld im taktischen Richtfunk und darauf sind wir ganz besonders stolz.

FIS HE in einem Führungsfahrzeug.

Seit vielen Jahren ist Thales Lieferant in verschiedenen Projekten für das VBS. Am meisten wird über das Grossprojekt FIS Heer diskutiert. Wo stehen Sie?

Über das Führungsinformationssystem Heer (FIS HE) wird oft und in verschiedensten Medien geschrieben. Es liegt mir viel daran, an dieser Stelle den Umfang von FIS HE mit den nachfolgenden Zahlen zu unterstreichen:

- 650 Fahrzeug-Installationen (LEO2, Rad Spz 93, Spz 2000, GMTF…)
- 90 instrumentierte Container
- 3000 gehärtete Arbeitsstationen
- 550 Server und Arbeitsstationen
- 1400 Netzwerkkomponenten (HUB, Switch, Router)
- 780 Ausgabegeräte (Drucker, Beamer, Display)
- 4700 Funkgeräte-Adaptionen (die Geräte sind nicht Bestandteil von FIS HE)

FIS HE wurde mit den Rüstungsprogrammen 2006 und 2007 vom Parlament zur Beschaffung freigegeben. Thales ist verantwortlich für die Applikationen (Software) und einen Teil der gehärteten Arbeitsstationen (Military off the Shelf (MOTS) Computer). Die Realisierung und Umsetzung von FIS HE verläuft gemäss den beiden Botschaftstexten RP 06 und 07. Mit der planmässigen Lieferung der letzten Tranche MOTS Com-